



## Wie muss sich Neuss an den Klimawandel anpassen?

27.07.2022

Ob Hitzewellen oder Starkregenereignisse - das Klima ändert sich auch in Neuss bereits spürbar hin zu mehr Extremen. Damit sich die Stadt heute und in Zukunft an den Klimawandel anpassen kann, braucht es 'Alle'. Deshalb setzt das Amt für Stadtgrün, Umwelt und Klima auf die Mithilfe der Neusserinnen und Neusser und fragt, an welchen Stellen sie besonderen Handlungsbedarf sehen. „Entscheidend dabei sind auch kleine Beobachtungen der Bürgerinnen und Bürger aus dem Alltag“, sagt Amtsleiterin Henrike Mölleken. „Fällt Ihnen ein Platz auf, an dem Sie sich gerne aufhalten, auf dem es aber im Sommer kaum Schatten gibt oder der gänzlich versiegelt ist und an dem Sie sich mehr Grün wünschen? Oder gibt es Stellen, an denen es bei Starkregen immer wieder Überschwemmungen gibt? Dann ist jetzt Ihre Chance sich zu beteiligen.“

Die Ergebnisse sollen mit in die Fortschreibung des Klimaanpassungskonzepts von 2016 einfließen, welches das Umweltamt derzeit, gemeinsam mit dem Kasseler Ingenieurbüro Burghardt und Partner, weiterentwickelt. "Es soll kein Konzept werden, das auf dem Schreibtisch verstaubt", verspricht Dr. Matthias Welpmann, Dezernent für Umwelt, Klima und Sport. „Das Konzept soll eine Grundlage werden für zukünftigen Planungen und eine klimaangepasste Umgestaltung der Stadt Neuss.“

Die Umfrage läuft bis zum 31. August 2022 und kann über <https://arcg.is/aeCCT> erreicht werden.

Bei Fragen können sich Interessierte per E-Mail unter [klimaanpassung@stadt.neuss.de](mailto:klimaanpassung@stadt.neuss.de) oder telefonisch (02131-90-3316) an das Amt für Stadtgrün, Umwelt und Klima wenden.

(Stand 27.07.2022/jj)

Die Textversion finden Sie: [hier](#).